



Frühstück 2. Mai 1911 Albrecht Rissler

**ALLES, WAS GLÄNZT** Wenn Sie das Zeichnen mit Tonwerten üben wollen, dann sind Metalle und durchsichtige Gläser ideale Übungsobjekte. Sie entdecken, wie viel Schwärze Sie mit Grafit auftragen müssen, um Lichtreflexe zur Wirkung zu bringen. Beginnen Sie mit einfachen Objekten. Hilfslinien zur Konstruktion der Gegenstände zeichnen Sie mit weichen Bleistiften so hell es geht. Sie verschwinden in dem nächstdunkleren Tonwert. Zeichnen Sie Schicht auf Schicht. Versuchen Sie homogene Flächen zu erzeugen. Die Testreihe oben zeigt Ihnen, wie man das üben kann. Achten Sie auf scharf abgegrenzte Lichtreflexe und solche, die einen weichen Verlauf haben. Ganz zum Schluss können Sie mit etwas härteren Bleistiften notwendige Präzisierungen vornehmen. Denn auch hier gilt die Regel: Hart auf Weich, nicht umgekehrt!

